



Verein Ziitbörsa, Postfach 708, 7001 Chur, mail@ziitboersa.ch

**5. ordentliche Mitgliederversammlung des Vereins Ziitbörsa
am Freitag, 1. April 2011, um 19.00 Uhr
im Hotel Drei König in Chur**

Traktandenliste

1. Begrüssung
2. Präsenz feststellen
3. Wahl der StimmezählerInnen
4. Genehmigung Traktandenliste
5. Jahresbericht der Präsidentin
6. Jahresrechnung 2010 mit Revisorenbericht
7. Entlastung des Vorstandes
8. Budget 2011
9. Wahlen a) neues Vorstandsmitglied (Heidi Melcherts)
b) RevisorIn
10. Statutenanpassung
11. Anträge der Mitglieder
12. Varia

Beginn der statuarischen Geschäfte: 19.30 Uhr

1. Begrüssung

Ruth Nieffer begrüsst die Anwesenden recht herzlich zur 5. Mitgliederversammlung.

2. Präsenz feststellen

Es sind 26 Mitglieder anwesend. Pro Haushalt darf sich nur ein Mitglied in der Präsenzliste eintragen. Stimmberechtigt sind 26.

3. Wahl der StimmzählerInnen

Elisabeth Jehli stellt sich als Stimmzählerin zur Verfügung und wird auch einstimmig gewählt.

4. Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

5. Jahresbericht der Präsidentin

Momentan zählt der Verein 98 Mitglieder. 21 Mitglieder informieren sich via Gotte resp. Götti oder an den Treffs und 77 Mitglieder erfahren die Neuigkeiten per Internet oder ebenfalls an den Treffs. 5 Mitglieder werden wir nach der Mitgliederversammlung aus der Adressliste streichen, da sie den Mitgliederbeitrag nicht bezahlten oder ohne Adressangaben umgezogen sind. Austritte mussten wir 29 (inkl. der von uns ausgeschlossenen) vornehmen, konnten aber auch 7 Neueintritte registrieren.

Im Moment sind 83 „Ich biete“ und 23 „Ich suche“-Inserate geschaltet. Ruth erinnert die Mitglieder bei dieser Gelegenheit daran, dass nicht mehr aktuelle Inserate entweder gelöscht oder auf pausieren gestellt werden.

Im vergangenen Vereinsjahr wurden 489 Stunden geleistet und 372 bezogen. Seit Bestehen der Ziihbörse, also in den letzten 5 Jahren, wurden total 2076 Stunden geleistet und 1512 Stunden bezogen.

Im vergangenen Jahr fanden Treffs von Mitgliedern für Mitglieder gestaltet statt. Diese Treffs kamen sehr gut an. Gestartet wurde mit slawischen Volkstänzen unter Anleitung von Heidi Melcherts. Der zweite Treff stand unter dem Begriff Wohlfühlen mit Kerstin Lorenzen Löhndorf, welche den Teilnehmenden die Bewegungspraktiken von Feldenkrais näher brachte. Peter Felix schliesslich stellte unterhaltsame und knifflige Spiele vor.

Am gut besuchten und gemütlichen Chlaustreff hatten verschiedene Mitglieder Anteil: Chlaussäckli nähen und befüllen, Weihnachtsguetzli backen und lustige Mandarinen-Dattelmännchen gestalten. Sidonia Kasper entführte uns in die spannende Welt der Märchen für Erwachsene. Allen ein herzliches Dankeschön.

Bei dieser Gelegenheit geht auch ein grosser Dank an Annegret Wieland. Sie sorgt jeweils an den Treffs mit ihren liebevollen Dekorationen für eine gemütliche Atmosphäre.

„Ziihbörse vernetzt“ macht unseren Verein lebendig und spannend: Bei der Gründung der Tauscheria im Engadin standen Harald Löhndorf und Maurus Maurer mit Rat und Tat zur Seite. Men Bonell seinerseits konnte mit seinen Informationen Interessierten im Domleschg behilflich sein.

Die Kooperation mit Benevol GR läuft immer noch. Claudia Castellazzi nutzte bisher als einziges Mitglied die Möglichkeit, Stunden mit Fahrten für das Rote Kreuz zu generieren. Am ebenfalls von Benevol GR koordinierten Auftakt zum Europäischen Jahr der Freiwilligen haben Rosmarie Breuer und Ruth Nieffer die Ziihbörse vertreten.

Das Schweizer Tauschforum vom 16.4.2010 in Luzern besuchten Marlies Häuptli und Claudia Castellazzi im Auftrag des Vorstandes.

Erstmals betreuten auch 7 Ziihbörse-Mitglieder bei schönem Wetter abwechselnd einen kleinen Stand am Wochenmarkt für den Weltladen Chur. Unsere Mitglieder unterstützten

damit die ebenfalls ehrenamtlich tätigen Ladenfrauen. Die geleisteten Stunden durften sich unsere Mitglieder direkt auf ihrer Stundenkarte gut schreiben lassen.

6. Jahresrechnung 2010 mit Revisorenbericht

Men Bonell erläutert der Versammlung die Jahresrechnung 2010. Danach verliest Franz Kost den Revisorenbericht und betont die vorbildlich und genau geführte Vereinsbuchhaltung durch unseren Kassier.

Men seinerseits ist erleichtert, dass in diesem Vereinsjahr „nur“ 4 Mitgliederbeiträge noch ausstehend sind. Somit beträgt das Vereinsvermögen Fr. 5'313.25.

7. Entlastung des Vorstandes

Die Revisoren Marlies Häuptli und Franz Kost empfehlen den anwesenden Mitgliedern, dem Vorstand Décharge zu erteilen. Die Empfehlung wird einstimmig angenommen.

8. Budget 2011

Da wir dieses Jahr zum 5-jährigen Bestehen des Vereins ein Fest feiern, wurde ein grösserer Ausgabenposten dafür reserviert. Auch die Kosten für den Druck neuer Zitiertafel-Flyer wurde beim Budget berücksichtigt.

Das Budget wird einstimmig genehmigt und Men Bonell darf den wohlverdienten herzlichen Applaus entgegennehmen.

9. Wahlen

a) neues Vorstandsmitglied

Unsere gute Seele, Christine Cochard, hat nach 5 Jahren engagierter Mitarbeit im Vorstand ihren Rücktritt bekannt gegeben. Der Vorstand sagt: Tausend Dank für Deine stets guten Ideen, Deine jeweils gute Laune und Deine Herzlichkeit. Ruth Nieffer überreicht Christine ein kleines, aber von Herzen kommendes Dankeschön in Form eines Geschenkkorbes.

Dies bedeutet aber auch, dass die entstehende Lücke geschlossen werden muss. Der Vorstand schlägt als Nachfolgerein für Christine Heidi Melcherts vor. Ruth fragt die anwesenden Mitglieder, ob sich noch jemand zur Wahl stellen möchte. Keine Rückmeldung. Heidi stellt sich kurz vor und wird dann einstimmig unter Applaus gewählt. Wir heissen Heidi im Vorstand willkommen und wünschen ihr viel Freude in ihrem neuen Amt.

b) RevisorIn

Ebenfalls hat unser Revisor Franz Kost seinen Rücktritt bekannt gegeben. Wir freuen uns, dass sich Yvonne Glasstätter als 2. Revisorin zur Verfügung stellt. Sie wird einstimmig gewählt. Somit fungieren Marlies Häuptli als 1. und Yvonne Glasstätter als 2. Revisorin.

10. Statutenanpassung

Im Folgenden sind die beiden Vorschläge des Vorstandes zur Änderung der Statuten

aufgeführt. Die betreffenden zwei Punkte wurden der Versammlung vorgestellt. Danach wurde jeweils einzeln darüber abgestimmt. Die Abänderung der Spielregeln wurde dann ebenfalls diskutiert und bestimmt.

Vorschlag 1:

Der Statuteneintrag unter **5. Mitgliederversammlung (MV)** 1. Wahl des Vorstandes, des Präsidenten (alternierend zu den anderen Vorstandsmitgliedern) und der Revisionsstelle soll ersetzt werden mit *1. Wahl des Präsidenten, des Vorstandes und der Revisoren.*

Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Vorschlag 2:

Der Statuteneintrag unter **8. Finanzielles:** Die Höhe des Mitgliederbetrages wird jährlich an der MV festgelegt soll neu ergänzt werden mit *Wer den Mitgliederbeitrag trotz zweimaliger Aufforderung nicht bezahlt, wird per 31. Dezember aus der Mitgliederkartei gestrichen.*

Die Änderung wird einstimmig gut geheissen.

Die angenommenen Statutenanpassungen führen zur Abänderung der Spielregeln:

6. Mitgliederbeiträge: Jedes Mitglied leistet einen finanziellen Jahresbeitrag gemäss Beschluss der Mitgliederversammlung. Bei Vereinseintritt nach dem 1. Oktober wird der Mitgliederbeitrag erst ab 1. Januar des folgenden Jahres erhoben.

Neue Formulierung: *Jedes Mitglied leistet einen finanziellen Jahresbeitrag gemäss Beschluss der Mitgliederversammlung. Der Rechnungsversand erfolgt mit der Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung.*

Die neue Variante ist für die Buchführung einfacher zu handhaben. Es steht selbstverständlich allen Neumitgliedern frei, den Beitrag für das laufende Jahr einzuzahlen. Wobei Neumitglieder ja erst bei der Mitgliederversammlung offiziell als aufgenommen gelten.

Nach einer intensiv geführten Diskussion wird die Neuformulierung mit 23:3 Stimmen angenommen.

7. Marktzeitung/Tauschtreffs: Der Verein erstellt für die Mitglieder eine regelmässig erscheinende Marktzeitung. Zudem unterhält er eine Homepage und führt Treffs durch. Die Marktzeitung, die Homepage und etwaige andere Informationsmittel werden regelmässig aktualisiert.

Neue Formulierung: *Der Verein unterhält für seine Mitglieder eine Homepage und führt Treffs durch. Die Marktzeitung wird auf der Homepage angeboten. Die Marktzeitung, die Homepage und etwaige andere Informationsmittel werden regelmässig aktualisiert.*

Diese Neuformulierung wird einstimmig angenommen.

Stimmen aus der Versammlung erinnern, dass der Verein seine Mitglieder ohne Internetanschluss damit etwas ins Abseits dränge. Darauf stellt sich Uschi Würth spontan zur Verfügung, allen, die keinen Zugang zum Internet haben, die Marktzeitung zu zusenden, falls diese es wünschen. Diesen Vorschlag nimmt die Versammlung mit Applaus an. Jeannine Roffler wird somit die Mitglieder ohne Internetanschluss anschreiben.

Selbstverständlich kann auch die Zusammenarbeit mit Gotte/Götti aufgefrischt oder intensiviert werden. Auch die Treffs bieten eine gute Gelegenheit, um sich zu informieren. Eine

weitere Möglichkeit wäre Enkelkinder für das Ausdrucken der Marktzeitung anzufragen oder, oder.....

Die aktualisierten Statuten und Spielregeln werden bis zum nächsten Treff am 7. April auf der Homepage aktualisiert.

11. Anträge der Mitglieder

Es gingen keine Anträge der Mitglieder ein.

12. Varia

Der Vorschlag, zusätzlich zu den Donnerstags- an 3 bis 4 Samstagvormittagen Treffs durchzuführen, findet grossen Anklang. So können auch Mitglieder teilnehmen, welche jeweils an den Donnerstags-treffs verhindert sind. Vorgeschlagen wird ab 9.00 bis 11.00 Uhr. Heidi Melcherts wird ein geeignetes Lokal suchen. Die konkreten Daten werden wir auf der Homepage veröffentlichen

Der Schweizer Tauschtreff findet dieses Jahr am 15. April in Luzern statt. Harald Löhndorf wird die Zitiibörse vertreten.

Am Tauschtreff vom 7. April wird Maurus Maurer Fragen zur Nutzung des Mitgliederbereichs auf unserer Website beantworten und seine Unterstützung für die Handhabung anbieten. Wie immer findet der Treff um 19.00 Uhr im Drei König statt.

Heidi Melcherts benötigt für die Durchführung unseres Jubiläums vom 27. Mai in Haldenstein noch dringend helfende Hände. Auslagen werden gegen Quittung zurückerstattet und die aufgewendete Zeit wird selbstverständlich gutgeschrieben.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung berichtet uns Franz Kost kurz über Transition Town. Interessierte finden weitere Informationen unter www.transition-initiativen.de oder www.lovos.ch/Transition

Hinweis: Das Protokoll ist ab Ende April auf der Homepage einsehbar.

Abschluss der statuarischen Geschäfte: 21.30 Uhr

Chur, 11. April 2011

Für das Protokoll:

Charlotte Sommerhalder